

**Tagung**  
**„Intersektionelle Benachteiligung und Diskriminierung – Soziale  
Realitäten und Rechtspraxis“**  
**Programm (vorläufig, 16.5.2012)**

Zeit: 18. und 19. Oktober 2012

Ort: Oberlandesgericht Graz, Festsaal, Marburgerkai 49

**18. Oktober 2012**

**9:00 Begrüßung**

Manfred Scaria, Präsident des Oberlandesgerichts Graz

**9:30 Einleitende Bemerkungen**

Josef Marko, Universität Graz, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
(angefragt)

**10:00 Einführungsvortrag**

Dagmar Schiek, Universität Leeds

**"Intersektionelle Diskriminierung und EU Recht - eine kritische Reflektion"**

Intersektionelle Diskriminierung wird seit der Vervielfachung der Diskriminierungsmerkmale im EU Recht im Jahre 2000 vermehrt diskutiert, hätte aber bereits zuvor Aufmerksamkeit verdient, denn das EU Recht verbot von Anfang an Geschlechts- und Nationalitätsdiskriminierung. Der Vortrag zeigt auf, inwieweit EU Gesetzgebung und Rechtsprechung den Anforderungen der Intersektionalität (nicht) gerecht werden und skizziert eine nicht-hierarchische Neustrukturierung des EU Anti-Diskriminierungsrechts auf der Grundlage von flexiblen Verbindungen zwischen den verschiedenen Diskriminierungsgründen.

**11:00 Theoretische Perspektiven**

Moderation: Klaus Starl, ETC Graz

Katarina Walgenbach, Universität Wuppertal

**„Intersektionalität – Theoretische Modelle und Perspektiven“**

Caroline Voithofer, Universität Innsbruck

„Mehrfachdiskriminierung als Herausforderung für einen freien und gleichen Zugang zum Recht“

Elisabeth Holzleithner, Universität Wien

**13:00 Mittagessen**

**14:30 Empirische Befunde**

Moderation: Karin Maria Schmidlechner, Universität Graz

Sarah Elsuni, Humboldt Universität zu Berlin

„Mehrdimensionale Diskriminierung im Fokus der Rechtsforschung – Diskrepanzen in Beratungspraxis und Rechtsanwendung“

Irene Messinger, Wien

„Ehen mit Drittstaatsangehörigen unter dem Verdacht einer ‚Aufenthaltsehe“

Isabella Meier, Simone Philipp, Veronika Apostolovski, ETC Graz

„*Die Handlungsspielräume werden kleiner...* Intersektionen in der Lebenswelt der Betroffenen“

**17:30 Zusammenfassung**

**19:30 Abendessen**

**19. Oktober 2012**

**9:00 Rechtspraktische Problemstellungen**

Moderation: Veronika Apostolovski

Tarek Naguib, Bern

„Intersektionalität: Notwendige Analysekategorie im schweizerischen Antidiskriminierungsrecht?“

Ulrike Lembke und Doris Liebscher (angefragt), Universität Hamburg

„Postkategoriales Antidiskriminierungsrecht? – Oder: Wie kommen Konzepte der Intersektionalität in die Rechtsdogmatik?“

Andrea Ludwig, Klagsverband für Opfer von Diskriminierungen Wien

„Mehrdimensionale Diskriminierungen – Diskrepanz zwischen rechtlicher Möglichkeit und gelebter Rechtspraxis“

**12:00 Imbiss**

**13:00 Arbeitskreis**

Empfehlungen an die Gesetzgebung (unter Einbindung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte)

**15:00 Ende der Tagung**